

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 22

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konferenzchronik

Luzerner Kantonalverband Katholischer Lehrer, Lehrerinnen und Schullehrer

Generalversammlung

Pfingstmontag, den 9. Juni 1930
im Hotel „Union“, Luzern.

Programm:

- 8½ Uhr: Gottesdienst mit Predigt von Hochw. Herrn Pfarrer Gut, Root, in der St. Peterskapelle (Kapellplatz).
- 9½ Uhr: Beginn der Verhandlungen im Hotel „Union“.
1. Jahresbericht.
 2. Jahresrechnung.
 3. Vorstandswahlen.
 4. Verschiedenes.
 5. „Die Revision des Erziehungsgesetzes“
Referat von Herrn Erziehungsrat Alb. Elmiger, Littau. — Diskussion.
- 12½ Uhr: Gemeinsames Mittagessen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein
Der Kantonalvorstand.

Nicht das macht uns frei, dass wir nichts über uns anerkennen wollen, sondern eben, dass wir etwas verehren, was über uns ist. Denn indem wir es verehren, heben wir uns zu ihm hinauf und legen dadurch unsere Anerkennung an den Tag, dass wir selber das Höhere in uns tragen und wert sind, seinesgleichen zu sein.

(Goethe, Gespräch mit Eckermann, 18. Jan. 1827.)

Aargau. katholischer Erziehungsverein

Jahresversammlung

am Pfingstmontag, den 9. Juni, im „Roten Turm“ in Baden.

Referate:

Hochw. Herr E. Dubler, Dekan, Olten: Vererbung und Erziehung.

Herr Phil. Etter, Landammann, Zug: Don Bosco.

Das genaue Programm folgt. — Lehrer und Lehrerinnen, Geistliche und Erzieher und andere Freunde der Jugend sind zu dieser Tagung herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

Himmelserscheinungen im Juni.

Sonne und Fixsterne. Indem die Sonne sich mitten durch das Sternbild des Stieres auf die Zwillinge hinbewegt, erreicht sie am 22. morgens die grösste nördliche Deklination von 23½ Grad. Das ist der Punkt des Sommersolistiums oder des Sommeranfanges. Der Tagbogen der Sonne beträgt dann 16 Std. 45 Min. Von den Sternbildern des Tierkreises werden uns gegen 22 Uhr hauptsächlich Löwe, Jungfrau und Wage am Westhimmel fesseln, nordwärts davon treffen wir die schönen Gruppen der Schlange, des Bärenführers und der nördlichen Krone.

Planeten. Von den Planeten sind im nächsten Monat nur Venus und Saturn zu beobachten. Venus ist Abendstern im Gebiet des Krebses, von 21 bis 22½ Uhr sichtbar. Saturn steht im Sternbild des Schützen, also fast diametral zur Sonne, geht zirka 21 Uhr im Osten auf und verschwindet gegen 2 Uhr in der Morgendämmerung.

Dr. J. Brun.

* * *

Nicht Kunst und Wissenschaft allein,
Geduld will bei dem Werke sein.

Ein stiller Geist ist jahrelang geschäftig.

Die Zeit nur macht die feine Gärung kräftig.

Goethe, Faust.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer. Kantonschulinspektor. Geissmattstrasse 9. Luzern. Aktuar: Frz. Marty. Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler. Lehrer. Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

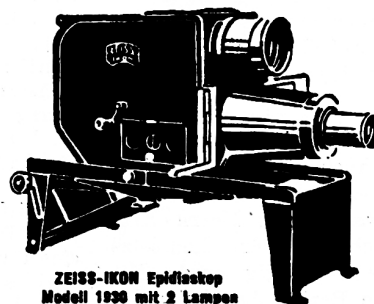
Hilfsskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder. Turnlehrer. Luzern. Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2449, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.



Ein zeitgemäßer Frauenberuf

Ist der einer Hilfsmittelschönheit für Afrika in der von Gräfin Maria Theresia Ledochowska gegründeten St. Petrus Claver Sodaltät. Institut und Satzungen wurden 1910 endgültig vom HI Stuhl approbiert. Nähere Auskünfte erteilt die General-Leiterin, Gräfin Maria Pakenhain, Rom (22), Via dell' Olmata 16, oder die Leiterin der Filiale Zug, Oswaldgasse 15. 1324

Schul-Epidiaskope



ZEISS-IKON Epidiaskop
Modell 1930 mit 2 Lampen
Fr. 770.—

Sämtliche bewährten
Modelle von

BAUSCH & LOMB
LEITZ
LIESEGANG
ZEISS-IKON

Kataloge und Demonstrationen kostenlos durch

GANZ & Co

Spezialgeschäft für Projektion

ZURICH

Bahnhofstrasse 40



heisst den erregenden und für viele Menschen schädlichen Coffeinwirkungen des Kaffees konsequent entgehen. Das ist spielend leicht für Sie, wenn Sie Kaffee Hag als Ihren Kaffee wählen. Kaffee Hag ist hochfeiner Bohnenkaffee, jedoch befreit von dem Coffein. Keine Coffeinwirkungen, aber mehr Genuss und bessere Gesundheit, das ist Kaffee Hag.

Er ist vorzüglich!



Göschenen-Alp 1800 m ü. M.

Hotel Damagletscher

Telephon 35.5 1251

Sehr lohnender und beliebter Ausflugsort für Schulen. Massenquartier. Eigene Sennerei. Bes. Ant. Trosch

Es wird in kath. Krankenhaus auf Land einfache, gläubige

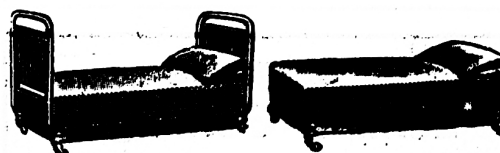
Tochter

mit guten Kenntnissen in Stenographie und Schreibmaschinene Arbeit gesucht. Es wollen sich nur solche Töchter melden, die ebenfalls erfahren sind in allen Hausarbeiten. Anfangsgehalt 100 Fr. monatlich, nebst guter Aufnahme im Hause. Angebote mit ausführlichen Angaben unter Chiffre 1352 an die Administration der „Schweizerische Schule“ in Olten.

Bücher
und Freunde
Bücher
und Gefährten

Chaiselongue-Bett

ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlraum für Bettwäsche 1334



A. Berberich, Zürich 8 Defourstrasse 45 b. Stadttheater

Für Sängerausflüge

empfehle meine beliebten Alpenlieder. Neu erschienen von Gassmann: „Ländermelodi“, „Mädelied“, „Chüjerlied“, Kuhn: „My Helmet“, Asselbacher: „Ihr liebe Lüt“, „Annelis Gwüsse“ — Kirchenschören empf. Marian- und Herz-Jesu-Lieder, Fronleichnamslieder: „Adoremus“, „Lauda Sion“ etc. (auch mit M. sikbegi) sowie jederzeit eine Auswahl der neuesten Messen und vat. Choralgesänge. Verlag: Hans Wini, Cham. 1313

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Ihre Schulreise?

Maderanertal

„Die Symphonie der Bäche und Wasserfälle“
Carl Spitteler „Der Gotthard“ 1322

Im Hotel S. A. C. sind Sie gut aufgehoben.

Gesellschafts- und Schüler-Reisen

nach Einsiedeln und in die
Schwyzerberge
bleiben in guter Erinnerung.

Verlangen Sie illustrierte Gratisbroschüre und
Taxiberechnungen von der 1354
Direktion der S. O. B. in Wädenswil.



Ideales Ausflugs-Ziel

für Schulen und Vereine. Historisch bedeutsame Stätte.
Hochinteressantes Museum und Rathaus mit alten Bundes-
briefen und Bannern. Prachtige Kirche. Winkelriedhaus.
Gute Verbindungen von Luzern, von Brunnen, vom Brünig
und umgekehrt. — Schöne, grosse Gastäle. — Gute
Küche bei bescheidenen Preisen. — Auch als Ferienort sehr
geeignet. — Das Verkehrsbureau erteilt gerne Auskunft. 1339

Melchtal Hotel u. Kurhaus

Tel. No. 3. 900 m ü. M.

Schönster Ausflugsort für Schulen und Vereine. Vor-
zügl. Küche und Keller. Kegelhalle, grosser Garten, Ga-
rage. Pensionspreis von Fr. 7.— an. Spezialpreis für
Familien, Schulen und Vereine. Auto Bahnhof Sarnen
Höfl empfiehlt sich

1820

O. Michel-Ettlin.

Schönhalden Wildenberg ob Flums

1494 m ü. M. St. Galler Oberland

Alpenkurhaus, geöffnet vom 1. Juni bis Ende Sept.
Wunderschöner Rundblick. Reiz. Spaziergänge. Tannen-
wald. Pension Fr. 6.— bis 4.—, je nach Zimmer (4 Mahl-
zeiten). Elektr. Licht. Vorzügl. Küche. 2 Sennereien
direkt beim Haus. Stets frische Milch. — Telefon 98.
(1840) Prosp. d. Bes. Wwe. S. Kurath-Frel, Flums.

Bergreise Zermatt-Gornergrat

Das geeignetste Absteigequartier für Schulen
und Vereine ist das

Hotel Riffelberg (2500 m)

Halber Weg nach dem Gornergrat. 2½ St. angenehme
Fusswanderung von Zermatt aus. Von Riffelberg ist der
Gornergrat in der Morgenröthe zeitig erreichbar zur
Bewunderung des Sonnenaufganges. Vorteilhafteste
Preisabkommen. Gut bürgerlich. — Idealer Ferienaufent-
halt. Gleiche Häuser: Zermatterhof, Kulm Gornergrat
etc. Gemeindehotels. 1847

Flieger- Aufnahmen

in Kopien,
Vergrößerungen
Projektions-Diaposi-
tiven

sind das idealste und
beste Anschauungs-
material für d. Schule

7000 Aufnahmen aus
allen Gegenden der
Schweiz, Spitzbergen,
Persien und Afrika.

Man verlange Aus-
wahlendungen und
Kataloge 1291

AD ASTRA-AERO
Schweiz. Luftver-
kehrs A.-G., Zürich
Walcheplatz 19
(Kaspar Escherhaus)

Zum schönen Gedeck
kauf Schweizer

Besteck

SCHWEIZER & CO
Kirchberg-Zürich

Katalog SS gratis

Besteck-Einbauten
in Schubladen

1300

Den tit.

Lehrerinnen und Lehrern

gewähren wir bei Bestel-
lung von einspaltigen Ge-
legenheitsanzeigen (Kauf-
und Verkaufsgesuche,
Tauschgesuche, Stellenge-
suche etc.) und bei Vor-
einsetzung der Insertions-
gebühren

**33 1/3 %
Rabatt**

Ein derartiges einspaltiges
Gelegenheitsinserat kostet
also für sie nur 10 Rp. pro
Millimeter Höhe, ein In-
serat von z. B. 40 Millimeter
Höhe demnach nur Fr. 4.—.
Der Kostenbetrag ist so
vom Inserenten selbst aus-
zurechnen und im Voraus
auf Postcheck-Konto V b 92
Verlag Otto Walter A.-G.,
Kto. Schweizerische, Ol-
ten, einzuzahlen oder dem
Verlag mit der Bestellung
in Briefmarken einzusen-
den. Ins-rate mit Chiffre-
gebühr kosten 80 Cts mehr.

Der lohnendste Ausflug für Schulen und Gesell-chaften
führt über den berühmten **Commiss** (2349 M.) nach

Leukerbad

(Wallis) Alle Auskünfte über Logis und Transport er-
teilt (1841) Leukerbadbahn.

Linthal Hotel Bahnhof

Schöne Gartenwirtschaft
Grosse Lokaltäten. Günstiger und schöner Ausflugs-
ort im Glarnerland. Für Schulen und Vereine Preis-
ermässigung Tel. 22. 1343

Route Luzern-Brünig 1331

Alpnachstad Hotel Pilatus
das bevorzugte Ab-
steigequartier für
Schulen und Gesell-
schaften. Tel. 4
Gleiches Haus:
Hotel Klinsenhörn
am Vierwaldstättersee am Pilatus

RIGI HOTEL EDELWEISS — 20 Minuten
unterhalb Rigi-Kulm. 1332

Günstiger Ausgangspunkt zum Sonnenaufgang Beste
und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesell-
schaften besonders empfohlen. Neues komfort. Massen-
quartier mit elektr. Licht. Telefon 233 Rigi. Höflich
empfiehlt sich (JH 4319 Lz) Th. Hofmann-Egger.

Auf dem grossen 1236

SCHUL-AUSFLUG Axenstrasse-Telliskapelle

kehren Sie ein im Hotel Schillerstein, Sissikon. (nur 20
Minuten von der Tellkapelle.) Sehr geeignet für
Schulen und Vereine, bei billigster Berechnung. Grosse
schattiger Garten, gedeckte Veranda (Strandbad).
Der neue Besitzer P 7239 Lz. K. Unselid.

Sattel Gasth. Bahnhof Schöner Ausflugsort

empfiehlt sich den werten Schulen und Gesellschaften.
Postauto-Verbindung nach Schwyz und Aegeri. Auf-
stiegsort auf den Rossberg, Wildspitz und Mythen.
Vorzügliche Küche und Keller. Schöne Lokale und
Glasveranda. — Telefon 4. 1953

Basel Restaurant Heuwage

Nähe Zoologischer Garten und Bundesbahnhof. Spezial-
Arrangement für Mittagessen und Zvieri für Schulen.
Saal. Terasse. Der tit Lehrerschaft empfiehlt sich
bestens J. Kleiber. Telefon Safran 80.44 (1355)

Zug Hotel-Restaurant Hirschen

Telephon 40.

Altbek. Haus. Vorzügl. selbstgeführte Küche. Offene
Münchener- und Schweizerbiere. Für Hochzeiten, Ge-
sellschaften und Schulen besonders geeignete, heimelige
Lokale. Sehr mässige Preise. Gr. Garage und Stallungen.
Mitgl. des A. C. S. und T. C. S. Mit höfl. Empfehlung
1301 Karl Huser-Ettler.

LUZERN Hotel-Restaurant Löwengarten

direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. Saal
für 1000 Personen. Tel. 3.39. Den tit Lehrerschaften zur
Verpflegung von Schulen und Gesellschaften bestens
empfohlen. Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Scho-
kolade, Backwerk usw. zu reduzierten Preisen.
P 7302 Lz. J. Buchmann, Besitzer.

Lest Bücher: Wissen gibt Macht!